Vorlage zur Gemeinderatssitzung am 18.11.2025 **öffentlich**

GR - Nr. 55/2025, Az.:855.12

VOLLZUG DES WALDHAUSHALTS 2024

Vom Forstamt sind die Unterlagen über den Betriebsvollzug des Forstwirtschaftsjahres 2024 vorgelegt worden. Die Zahlen sind mit dem vorläufigen Jahresergebnis der Gemeinde abgestimmt worden. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden die Kosten für Steuerung, Steuerungsunterstützung und Service sowie sonstige Verrechnungen noch auf die einzelnen Produkte umgelegt. Dies führt zu einer Abweichung des Jahresrechnungsergebnisses zu den vorliegenden Zahlen des Forstamtes.

Ergebnishaushalt:

Sachkonto	Bezeichnung	Vollzug 2024 [EUR]	Plan 2024 [EUR]	Abweichungen 2024 [EUR]
	Erträge			
30490000	Mieten und Pachten	4.390	4.390	0
31400000	Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	54.620	54.620	0
31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
34210000	Erträge aus Verkauf	416.614	254.870	161.744
34810000	Erstattungen vom Land	6.120	6.120	0
	Summe der Erträge	**481.744**	**320.000**	**161.744**
	Aufwendungen			
40120000	Dienstaufwendungen für tarifl. Beschäftigte	1.614	1.500	114
40220000	Beitr. Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	153	150	3
40320000	Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Beschäftigte	315	300	15
42110000	Unterhaltung der Grundstücke (Holzernte)	188.518	145.150	43.368
42110002	Unterhaltung der Grundstücke (Bestandspflege)	0	20.000	-20.000
42110003	Unterhaltung der Grundstücke (Waldschutz)	0	1.900	-1.900
42120000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	28.378	30.100	-1.722
42410006	Aufwendungen gebäudebezogene Versicherungen	38	0	38
42410007	Aufwendungen gebäudebezogene Steuern	5.225	5.300	-75
42410009	Aufwendungen Holhackschnitzel	0	0	0
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	500	-500
44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	24	0	24
44290000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.801	1.800	1
44310000	Geschäftsaufwendungen, Büromaterial	0	500	-500
44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	7.574	5.900	1.674
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	57.641	54.900	2.741
	Summe der Aufwendungen	**291.281**	**268.000**	**23.281**
	Finanzielles Ergebnis	**190.463**	**52.000**	**138.463**

Die Planung 2024 ging noch von einem Einschlag von 4.300 Fm aus. Der Vollzug bildet nun 4.503,58 Fm ab.

In den „Zuweisungen“ ist eine Ertragssumme in einer Gesamthöhe von 54.620,00 € enthalten. Diese besteht aus der Zuwendung für das Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement in Höhe von 54.620,00 €. Hier wurde im Haushaltsjahr 2023 ein Förderantrag gestellt. Der Antrag muss hierfür jährlich erneuert werden.

Im Vorjahr waren ebenfalls weitere Zuweisungen für laufende Zwecke des Bundes im Haushaltsvollzug enthalten. Diese stammten aus der Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft in Höhe von 13.246,00 €. Diese Bundesförderung gibt es ab dem Haushaltsjahr 2024 nicht mehr.

Die Kostenposition „Erträge aus Verkauf“ beträgt in der Planung 254.870,00 €, im Vollzug hingegen 416.614,00 €. Dies liegt daran, dass die entsprechenden Erlöse aus dem Einschlag im Jahr 2023 erst im Jahr 2024 geflossen sind.

Für die „Unterhaltung der Grundstücke (Holzernte)“ wurden in der Planung 145.150,00 € angesetzt. Der Vollzug bildet 188.518,00 €. Die Summe setzt sich aus der Holzernte in Höhe von ca. 160.496,00 €, der Bestandspflege von ca. 21.000,00 € sowie der Schutzfunktionen in Höhe von ca. 7.022,00 €.

Die höheren Ausgaben bei der Kostenposition „Steuern, Versicherung, Schadensfälle“ beruhen auf einer Restforderung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau aus dem Jahr 2023 in Höhe von 2.617,60 €, welche buchungstechnisch ins Haushaltsjahr 2024 fließen, ansonsten wäre hier der Planansatz nicht überschritten worden.

Im Vollzug 2023 waren noch Aufwendungen für Hackschnitzel in Höhe von 4.998,00 € enthalten. Diese setzten sich aus Transportkosten und Abdeckkosten für das Holz für die Hackschnitzelanlage zusammen, das auf dem Festplatz gelagert wird. Im Jahr 2024 wurde hierfür keine Leistung erbracht, so dass auch keine Ausgaben entstanden sind.

Abschließend kann angeführt werden, dass die Erträge erfreulicherweise höher ausfallen, als die Aufwendungen. Somit entsteht ein positives finanzielles Ergebnis in Höhe von 190.463,00 €.

Finanzhaushalt:

Sachkonto	Bezeichnung	Vollzug 2024 [EUR]	Plan 2024 [EUR]	Abweichungen 2024 [EUR]
	Auszahlungen			
78210000	Erwerb Grundstücke und Gebäude	12.828,23	5.000,00	7.828,23
	Summe der Auszahlungen	**12.828,23**	**5.000,00**	**7.828,23**

Für Investitionen wurden Auszahlungen in Höhe von 12.828,23 € zum Erwerb von Waldankäufen getätigt.

Im Haushalt 2024 der Gemeinde Obernheim wurden für den Erwerb von Waldgrundstücken 5.000,00 € eingestellt. Da es im Hinblick auf das Flurneuordnungsverfahren wichtig ist, dass auch die Gemeinde Obernheim über entsprechende Flächen verfügt, wurde seitens der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung am 23.04.2024 vorgeschlagen, ein weiteres Waldgrundstück zu erwerben. Bereits in der Gemeinderatssitzung am 26.03.2024 wurde dem Kauf von zwei Wäldern im Wert von 3.448,00 € zugestimmt. Der Kauf des weiteren Waldgrundstücks führte letztlich dazu, dass das Budget überschritten wurde.

Bereits im Haushaltsjahr 2022 wurden 5.000,00 € in die Haushaltsplanung eingestellt. Diese Mittel wurden aber 2022 nicht ausgeschöpft, da hier kein Ankauf von Wäldern vollzogen wurde. Im Jahr 2023 wurde der Mittelansatz in Höhe von ebenfalls 5.000,00 € durch einen Ankauf eines Waldes in Höhe von 2.227,04 € nicht überschritten. Mit Hilfe der Restsummen aus dem Jahre 2022 und 2023 konnte die Finanzierung im Haushaltsjahr 2024 somit wieder auszugleichen werden. Ebenfalls war ein Haushaltsansatz im Haushaltsplan 2024 zum allgemeinen Erwerb von Grundstücken in Höhe von 10.000,00 € eingeplant. Dieser wurde ebenfalls nicht ausgereizt (IST: 3.393,30 €). Auch hierüber war somit eine kostendeckende Finanzierung möglich. Im Jahr 2023 wurde dieser Planansatz ebenfalls nicht vollständig ausgereizt (IST: 7.689,93 €).

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellten Abschlusszahlen zur Kenntnis. Dem Forstbetriebspersonal beim Forstamt, dem Revierleiter Herrn Klaus Dreher, der sich aktuell im Sabbatjahr befindet, sowie seiner Vertretung Herrn Frieder Siegl, wie auch den eingesetzten Unternehmen wird Anerkennung und Dank für die hervorragende und umsichtige Arbeit im Gemeindewald ausgesprochen.

05.11.2025

Hofer